



Am Sonntag und im Laufe des Montagsnachmittags kam es in Lerchenberg zu zahlreichen Betrugsversuchen durch falsche Polizeibeamte.

Gegen Abend versuchten die Betrüger, in Marienborn mit ihren Anrufen Bürger zu verunsichern und zu betrügen. Angezeigt wurden bei der Polizei mindestens 15 Versuche, vermutlich aber waren es weitaus mehr Bürger, die angerufen worden sind.

Aus Essenheim liegt bislang auch eine Anzeige vor. Die Polizei geht davon aus, daß in beiden Stadtteilen und in Essenheim auch Betrüger vor Ort waren, die darauf warteten, daß jemand auf die Geschichte eingeht und sie in sein Haus läßt. Dort wollten sie mit Sicherheit Geld und Wertgegenstände sichten und stehlen.

Am Sonntag im Laufe des Nachmittags/frühen Abends rief ein unbekannter Täter eine Seniorin (85) an und erzählte die Geschichte von der Festnahme eines Einbrechers in ihrer Nähe, nachdem er einen Einbruch begangen hätte. Auf Grund einer Sprachbarriere wurde das Gespräch durch den Anrufer jedoch vorzeitig beendet.

Die Frau erzählte die Geschichte einer Nachbarin. Diese erzählte sie der Frau, bei der angeblich eingebrochen worden war. Diese informierte die Polizei. Zum angeblichen Zeitpunkt

des Einbruchs war sie zu Hause gewesen und konnte eindeutig einen Einbruchsdiebstahl dementieren. Am späten Sonntagabend (22:00 Uhr) wurde ein weiterer Lerchenberger angerufen. Er erstattete ebenfalls Anzeige.

Am Montagnachmittag wurden weitere Senioren im Stadtteil Lerchenberg angerufen. Ein falscher Polizeibeamter teilte mit, daß es im Bereich Lerchenberg zu einem Einbruch gekommen wäre und stellte den Angerufenen Fragen.

Ab ungefähr 18:15 Uhr wurden Marienborner kontaktiert. Auch hier wurde erzählt: "Hier ist die Kriminalpolizei, vor ihrem Haus wurden zwei rumänische Einbrecher festgenommen." Die Senioren kannten überwiegend die Betrugsmasche aus der Zeitung und legten auf. Die Stimme des Anrufers wurde als "sehr feste Stimme" beschrieben, deutsch ohne Akzent.

Um 22:30 Uhr wurde eine Seniorin in Essenheim angerufen. Auch hier behauptete der falsche Polizeibeamte, daß in ihrer Nähe Einbrecher einer rumänischen Bande festgenommen worden wären und stellte Fragen. Die Bürgerin erstattete Anzeige.

In vielen Fällen war die im Display angezeigte Rufnummer von den Geschädigten der Polizei mitgeteilt worden. Es handelte sich um die 06131 - 110 00. Diese Rufnummer soll den Notruf 110 vortäuschen, aber die 110 ist eine reine Anrufnummer, mit der man nicht nach draußen telefonieren kann...